

14. SPZ-SYMPOSIUM

**Spielerisch durchs Leben:
Die Bedeutung des Spiels bei
Kindern und Jugendlichen**

Donnerstag, 23. November 2017



9.00–17.00 Uhr
gate27
Kongresszentrum
Theaterstrasse 27b
Winterthur

**[www.ksw.ch/
spz-symposium](http://www.ksw.ch/spz-symposium)**

KSW

**KANTONSSPITAL
WINTERTHUR**

Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Zeitalter der Generation Z angekommen, der zweiten Generation der Digital Natives, dürfen wir uns die Frage stellen: Was bedeutet Spielen heute für Kinder und Jugendliche – und für uns selbst? Als Kinder haben wir viel gespielt – allein oder gemeinsam –, uns dabei gestritten und gebalgt. Es war die Chance zum sozialen Austausch, zum Perspektivenwechsel, zum Sich-Ausprobieren und zum Austesten von Grenzen – und ist es immer noch. Die Medien, die Sozialräume und Lebenswelten haben sich durchaus geändert, die Neugierde auf den gegenseitigen Austausch, das Bedürfnis, sich selbst und den anderen herauszufordern, nach dem spielerischen Wettkampf oder danach, einfach nur zu träumen, ist geblieben. Unverändert benötigt das gemeinsame Spiel Zeit – die auch Eltern sich für ihre Kinder nehmen müssen. Die Erfahrung von Nähe beim «Hoppe, hoppe Reiter»-Spiel wandelt und entwickelt sich bis zum Jugendalter – und bleibt eine wichtige Form des zwischenmenschlichen Austauschs. Spielen erfordert Zeit-Räume, die Kinder und Jugendliche für ihre Entwicklung benötigen.

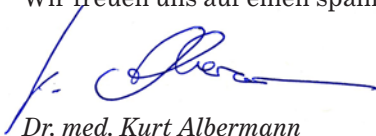
Mit «spielerischer Leichtigkeit» etwas zu erreichen, erfordert in der Regel Talent, viel Übung, eine gewisse Gelassenheit und eine Portion Selbstbewusstsein. Ist es sinnvoll, Kinder «spielerisch» möglichst früh zu fördern, um ihren späteren Lernerfolg zu erhöhen – oder ihre Persönlichkeit gemäss ihren Neigungen zu stärken? Wie lässt sich die Freude am Spiel jungen Familien vermitteln, die kultur- oder milieubedingt wenig Erfahrung damit haben?

Diese und andere Fragen wollen wir an unserem 14. SPZ-Symposium beleuchten, das Spiel aus entwicklungspsychologischer, neurobiologischer, lerntheoretischer und pädagogischer Sicht betrachten und dabei versuchen, einen ganz konkreten Bezug zum Alltag herzustellen.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung in diesem Jahr im Kongresszentrum gate27 in Winterthur stattfindet. Wie immer wird in den Kaffeepausen und über Mittag bestens für unser leibliches Wohl gesorgt. Ebenso besteht reichlich Möglichkeit für persönlichen und fachlichen Austausch.

Sie sind herzlich zu diesem Programm eingeladen, das mit einem wahrlich zauberhaft-spielerischen Abschluss ausklingen wird.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit Ihnen!



Dr. med. Kurt Albermann

Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ
Stv. Direktor Departement Kinder- und Jugendmedizin
Kantonsspital Winterthur

Programm 14. SPZ-Symposium

<i>Datum</i>	Donnerstag, 23. November 2017
<i>Ort</i>	Kongresszentrum gate27, Theaterstrasse 27b, Winterthur
<i>Zeit</i>	9.00–17.00 Uhr
<i>8.00 Uhr</i>	Eintreffen: Registration, Kaffee und Gipfeli
<i>9.00 Uhr</i>	Grussworte und Einführung Dr. iur. Marion Völger, Zürich Dr. med. Kurt Albermann, Winterthur
<i>9.20 Uhr</i>	«Wer nicht spielt, ist krank» Warum Spielen lebenswichtig für uns ist Prof. Dr. Norbert Bolz, Berlin
<i>10.05 Uhr</i>	Spielend lernen Neurobiologische Perspektive zum Spieltrieb bei Tier und Mensch Prof. Dr. rer. nat. habil. Anna Katharina Braun, Magdeburg
<i>10.45 Uhr</i>	Kaffeepause
<i>11.15 Uhr</i>	Spielen: ein Schlüssel zur Welt Spielen in der Schule und zu Hause Prof. Dr. Elke Hildebrandt, Brugg-Windisch
<i>12.00 Uhr</i>	Learning by Gaming Sind Medienwelten Spielwiese und Probebühne – oder mehr als das? Prof. Dr. Daniel Süss, Zürich
<i>12.45 Uhr</i>	Mittagspause
<i>13.45 Uhr</i>	Pathologisches Gamen Wie erkennen? Was tun? lic. phil. Isabel Willemse, Zürich
<i>14.15 Uhr</i>	Jugendliche: forever young & always fun? Einblicke in die Jugendforschung Dr. Thomas Gensicke, München

- 15.00 Uhr* **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr* **Das Spiel als Brückenbauer
Gelingt Spiel unter allen Umständen?**
Erika Dähler, Winterthur
- 16.00 Uhr* **Ach, könnte ich doch zaubern – ein kleines bisschen nur
Therapeutisches Zaubern mit Kindern, Jugendlichen und Familien**
Annalisa Neumeyer, Freiburg im Breisgau
- 16.45 Uhr* **Abschluss**
Dr. med. Kurt Albermann, Winterthur

Die Veranstaltung wird als Fortbildung angerechnet:

Schweiz. Gesellschaft für Pädiatrie (SGP): 6 Credits

Schweiz. Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (SGKJPP): 7 Credits



Referentinnen und Referenten

Dr. med. Kurt Albermann

Chefarzt Sozialpädiatrisches
Zentrum SPZ
Stv. Direktor Dept. Kinder-
und Jugendmedizin
Kantonsspital Winterthur

Prof. Dr. Norbert Bolz

Geschäftsführender Direktor
Institut für Sprache und Kom-
munikation und Universitäts-
professor für Medien-
wissenschaft, TU Berlin

Prof. Dr. rer. nat. habil.

Anna Katharina Braun

Institut für Biologie, Zoologie/
Entwicklungsneurobiologie
Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg

Erika Dähler

Sozialarbeiterin FH
MBA Sozialmanagement
Co-Geschäftsführerin a:primo

Dr. Thomas Gensicke

Gensicke Sozialforschung
München

Prof. Dr. Elke Hildebrandt

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Kindergarten-/Unterstufe
Leiterin der Professur
Unterrichts- und Schulkulturen

Annalisa Neumeyer

Praxis für Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapie und
Institut für therapeutisches
Zaubern, Freiburg i. Breisgau

Prof. Dr. Daniel Süss

Professor für Medienpsycho-
logie an der ZHAW
Professor für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft
an der UZH

Dr. iur. Marion Völger

Amtschefin Volksschulamt
Bildungsdirektion Kanton
Zürich

lic. phil. Isabel Willemse

Medienpsychologin
Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften
(ZHAW)

**KANTONSSPITAL
WINTERTHUR**

Brauerstrasse 15
Postfach 834
8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
info@ksw.ch
www.ksw.ch

Organisation

**Dept. Kinder- und Jugendmedizin
Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ**

Dr. med. Kurt Albermann

Chefarzt
Tel. 052 266 37 11
kurt.albermann@ksw.ch

Information und Anmeldung

www.ksw.ch/spz-symposium

Sekretariat Chefarzt SPZ

Eveline Mäder
Tel. 052 266 37 11
Fax 052 266 35 58
spz-symposium@ksw.ch

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Salmon Pharma
Ein Unternehmen der

